

Das Arbeitsverhalten (Bewertungskriterien)

Das Arbeitsverhalten verdient **besondere Anerkennung „A“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen.**

- bereichert den Unterricht durch kreative Einfälle und sachbezogene Beiträge
- arbeitet stets konzentriert mit
- nimmt Arbeitsaufträge an und setzt sich mit ihnen auseinander
- ist anstrengungsbereit
- kann Arbeiten selbstständig ausführen und beenden
- arbeitet oft an zusätzlichen Aufgaben / übernimmt gern zusätzliche Aufgaben
z.B. freiwillige Referate, Sammeln von ergänzendem Unterrichtsmaterial
- arbeitet mit großer Ausdauer und Sorgfalt
- kontrolliert seine Arbeiten gewissenhaft
- erledigt Hausaufgaben immer zuverlässig

Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen **in vollem Umfang „B“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **voll und uneingeschränkt entspricht.**

- beteiligt sich lebhaft und interessiert am Unterricht
- arbeitet konzentriert mit
- bearbeitet überschaubare Arbeitsschritte selbst
- arbeitet auch über einen längeren Zeitraum sorgfältig an einer Aufgabe
und lässt sich kaum ablenken
- kontrolliert seine Arbeitsergebnisse selbstständig
- erledigt seine Hausaufgaben regelmäßig und sorgfältig

Das Arbeitsverhalten **entspricht den Erwartungen „C“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **im Allgemeinen entspricht**.

- beteiligt sich regelmäßig und meistens interessiert
- ist bereit, mit anderen zusammenzuarbeiten
- bemüht sich, mit Ausdauer / ausdauernd zu arbeiten
- kontrolliert seine Arbeitsergebnisse selbstständig
- erledigt die Hausaufgaben regelmäßig

Das Arbeitsverhalten entspricht den Erwartungen **mit Einschränkungen „D“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **im Ganzen noch entspricht**.

- die Mitarbeit ist wechselhaft
- benötigt zusätzliche Hilfe bei gestellten Aufgaben
- erledigt Aufgaben von kurzer Dauer / Zeitdauer
- gibt sich meist mit den Mindestanforderungen zufrieden
- bemüht sich um eine sorgfältige Arbeitsweise, braucht aber häufig Zuspruch und Kontrolle
- kontrolliert Arbeitsergebnisse nicht selbstständig
- fertigt Hausaufgaben nicht immer regelmäßig und sorgfältig an

Das Arbeitsverhalten entspricht **nicht den Erwartungen „E“**

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **nicht oder ganz überwiegend nicht** entspricht und eine **Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht** zu erwarten ist.

- zeigt wenig Ausdauer, Konzentration und Einsatzbereitschaft
- ist bei auftretenden Schwierigkeiten leicht entmutigt
- führt gestellte Aufgaben nicht zu Ende
- verweigert die Mitarbeit
- arbeitet oberflächlich und nachlässig
- vergisst häufig Hausaufgaben und Arbeitsmaterialien

Das Sozialverhalten (Bewertungskriterien)

Das Sozialverhalten verdient **besondere Anerkennung „A“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **in besonderem Maße entspricht und Gesichtspunkte hervorragen.**

- ist stets bereit, anderen zu helfen und die eigenen Interessen zurückzustellen
- übernimmt Verantwortung für die Gruppe / die gemeinsame Sache
- setzt sich für Interessen der Mitschüler / der Klasse ein
- hält sich vorbildlich an die Regeln
- kann zum Lösen von Konflikten maßgeblich beitragen

Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen **in vollem Umfang „B“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **voll und uneingeschränkt entspricht.**

- ist hilfsbereit und / oder rücksichtsvoll gegenüber den Mitschülern
- kann gut mit Mitschülern zusammenarbeiten
- hält die vereinbarten Regeln ein
- fügt sich gut in die Klassengemeinschaft ein
- wirkt mit ihrer / seiner ausgeglichenen Art positiv auf die Klassengemeinschaft
- kann Konflikte altersangemessen und geschickt lösen

Das Sozialverhalten **entspricht den Erwartungen „C“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **im Allgemeinen entspricht.**

- bemüht sich um Rücksichtnahme
- ist bereit, mit ihren / seinen Mitschülern zusammenzuarbeiten, arbeitet aber lieber allein
- ist bemüht, die vereinbarten Regeln einzuhalten
- fügt sich in die Klassengemeinschaft ein
- kann Konflikte altersangemessen lösen

Das Sozialverhalten entspricht den Erwartungen **mit Einschränkungen „D“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **im Ganzen noch entspricht**.

- das Sozialverhalten ist unterschiedlich in verschiedenen Fächern und bei verschiedenen Lehrern
- gegenüber Andersdenkenden sollte sie / er mehr Einfühlungsvermögen zeigen (sich bemühen)
- hat zeitweise Schwierigkeiten, sich in die Gruppe / Klassengemeinschaft einzufügen
- fällt es schwer, sich an Regeln zu halten
- kann Konflikte noch nicht altersangemessen lösen

Das Sozialverhalten entspricht **nicht den Erwartungen „E“**:

Diese Bewertung soll erteilt werden, wenn das Verhalten den Erwartungen **nicht oder ganz überwiegend nicht** entspricht und eine **Verhaltensänderung in absehbarer Zeit nicht** zu erwarten ist.

- hat große Schwierigkeiten, sich in den Schulalltag einzufügen
- stört häufig den Unterricht
- hält Gesprächsregeln nicht ein
- zeigt wenig Rücksichtnahme und Einfühlungsvermögen
- unternimmt keine Anstrengungen, sich in die Gruppe einzufügen
- kann nicht mit den bei der Gruppenarbeit gegebenen Freiräumen umgehen und hemmt so den Lernfortschritt der Mitschüler
- achtet seine Mitschüler zu wenig und verletzt sie mit ihren/seinen Äußerungen
- zeigt wenig Bereitschaft und Fähigkeit, Konflikte altersangemessen zu lösen.

Eine Schülerin/ein Schüler, die/der die Beurteilung **„C“** erhält, ist ein/e **ordentliche/r, verlässliche/r, friedliebende/r** Schüler/in, die/der ihr/ihm auferlegte Pflichten und Aufgaben **in der Regel angemessen erfüllt**.